

# Kroatische Controlling-Gemeinde startet Kongress-Reihe

Bericht von der 1. ICCC am 5. November 2013 in Zagreb (Kroatien)

„Die weltweite Wirtschaftskrise hat der Welt auch die Lektion erteilt, dass Controller zu einer wichtigen Stimme des gesunden Menschenverstands in der Wirtschaft geworden sind.“ Mit diesen Worten eröffnete Jasmina Očko (Zagreb), Leiterin des ICV-Arbeitskreises in Kroatien und eine dort bekannte Controlling-Beraterin, die mit den Unternehmen Kognosko und Lider-Verlag unter der Schirmherrschaft des ICV organisierte 1. Internationale Controlling Conference in Croatia (ICCC). Damit hat sich Kroatien in die Reihe von internationalen Konferenzen des ICV eingefügt. Dies war ein großer Schritt für die kroatische Controlling-Gemeinde. Die 1. ICCC zielte darauf ab, die besten Erfahrungen der internationalen Controlling-Praxis für die Wirtschaft Kroatiens so schnell und einfach wie möglich nutzbar zu machen. Erfahrene Praktiker aus verschiedenen Ländern waren daher eingeladen, über die aus ihrer Sicht wichtigsten Controlling-Entwicklungen der letzten Jahre zu sprechen.

Nachdem Dragica Erculj (Ljubljana), Regional Delegierte des ICV für Südosteuropa, noch einmal ausdrücklich auf die enorme Bedeutung der Ausbreitung von Wissen und Best Practice im Controlling sowohl in Europa als auch darüber hinaus hingewiesen hatte, sprach Walter Schmidt (Berlin), Mitglied im Vorstand des ICV, über die Rolle der Controller als Partner der Manager. Der Kern modernen Controllings konzentriert sich auf das Führen mit Zielen. Die Zahlen werden benötigt, um das Erreichen der Ziele messen zu können – für sich allein ergeben Kennzahlen keinen Sinn. Er beschrieb einen Stufen-Prozess, den Controller durchlaufen müssen, um sich als anerkannte Partner der Manager zu behaupten. Denis Petrovic

(Wien), Partner der Contrast Management-Consulting GmbH und Berater der österreichischen und kroatischen Regierung, verglich die Entwicklung des Controllings in Kroatien mit der in Österreich. Er sieht viele Parallelen zu Erfahrungen, die das Controlling in Österreich in den letzten 20 Jahren gemacht hat. Das betrifft sowohl Fragen der Mentalität, z. B. die fehlende Akzeptanz der Controller als Partner der Manager und ökonomisches Gewissen des Unternehmens, als auch methodische und strukturelle Schwierigkeiten. Hier sind es vor allem der Ausbildungsstand, die eigenständige Stellung der Controller und die praktische Erfahrung. Im Anschluss präsentierte Valentin Usenkov (Kaliningrad), Leiter der russischen ICV-Gruppe, Inhaber und CEO von Consultant-Service Co., seine „Faustformeln“ für ein einfaches Controlling. Als Beispiel erläuterte er leicht zu gewinnende Koeffizienten für die Wirkung von Änderungen, z. B. der Preise oder des Materials. Mit diesen Koeffizienten im Kopf lassen sich situativ erforderliche Positionierungen oder Entscheidungen schneller treffen. Alexander Socha (Stettin), Leiter des ICV-Arbeitskreises Stettin und Business-Controller bei Ramirent Plc., berichtete, wie Controller als Business Partner dazu beitragen, ihr Unternehmen in die richtige Richtung zu steuern. Aus seiner Arbeitspraxis führte er hierfür unter anderem Marktanalysen und Investitionsvorbereitungen als Beispiel an. Auch Snežana Gudelj (Bosnien-Herzegowina), Managerin und Vorsitzende des Vorstandes der FIS GmbH in Vitez, sprach über die große Bedeutung des Controllings für ihr Unternehmen. Voraussetzungen für die Entwicklung des Controllings in ihrer Firma sind unter anderem eine hohe Qualität in der IT-Unterstützung und eine gut ausgebaute Management- und Kostenrechnung.

Beschlossen wurde die Tagung mit zwei Präsentationen zur IT-Unterstützung für Controlling-Aufgaben und einem Beitrag zur Wirkung der IFRS auf die Arbeit der Controller. Lebhaftige Diskussionen im Anschluss an die Vorträge zeigten, dass die 1. ICCC mit ihrem breiten Themenspektrum von den mehr als 150 Teilnehmern begeistert aufgenommen wurde. Die 2. ICCC wird am 5. November 2014 stattfinden.



Foto: © Drazen Lopic for Liderpress

Blick in den Konferenzsaal

**Dr. Walter Schmidt, Berlin**